



Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer !

Es ist was los in Opponitz, das zeigt diese umfangreiche Ausgabe des Opponitzer Rundblickes auf. Das pulsierende Vereinsleben widerspiegelt ein funktionierendes Dorfleben, in dem sich die Bewohner sichtbar wohlfühlen. Ein aufrichtiges Danke an alle Verantwortungsträger der verschiedenen Vereine, der Musikkapelle und der Feuerwehr sowie dem Kindergarten und der Volksschule für die schönen Festveranstaltungen und die damit verbundene fröhliche Stimmung.

Die Schattenseite des Lebens zeigten uns die vorangegangenen Hochwässer und Murenabgänge auf. Auch diesmal hat sich unsere **Freiwillige Feuerwehr** schnell und professionell dieser enormen Herausforderung gestellt. Wir alle würden einen entscheidenden Fehler begehen, wenn wir in solchen Extremsituationen vergessen, unseren Feuerwehrmännern ein aufrichtiges **DANKE** zu sagen.

Auch wenn wir einer Katastrophe entgangen sind, bereiten uns die vielen kleinen bis mittleren Schadensfälle doch enorme Kosten, die wiederum auszufinanzieren sind. Es zeigt sich rundum, dass die diversen Wasserdurchlässe für die schnell anwachsenden Wassermassen mit den gewaltigen Geröllmassen und dem Unterholz zu klein dimensioniert sind und schlussendlich zu Verklausungen führen. Daher nochmals die Bitte an alle Bachanrainer, entsorgen Sie Ihren Strauchschnitt nicht über die Ablaufbäche und lagern Sie nichts in unmittelbarer Nähe der Bäche, denn wie sich zeigt führt das spätestens beim Unterlieger zu den berüchtigten Überschwemmungen.

Unser Opponitz rückt sowohl national, als auch international immer mehr ins Rampenlicht. Das beweisen nicht nur die Auszeichnungen, die wir in den letzten Wochen und Monaten entgegennehmen durften. Im Anschluss an den Fassadenpreis für unser neu renoviertes Gemeindehaus wurde uns am Weltumweltag vom Gemeindeverband für Umweltschutz die **Auszeichnung „Energietrend“** verliehen. Opponitz hat in den letzten Jahren durch den vorbildlichen Austausch alter Heizungsanlagen und den Anstrengungen im Bereich Biomasseheizungen und Fernwärmeversorgung zur Verringerung der Treibhausgase in unserer Region überdurchschnittlich beigetragen.

Weiters reihte der Regionalverband Mostviertel, **Opponitz unter die Top 5 Gemeinden** aus den Bezirken Melk, Scheibbs und Amstetten für die Auszeichnung „Der Sternengreifer“. Dieser Preis ist ein Symbol für die gesellschaftliche Anerkennung von außergewöhnlichen persönlichen Leistungen. Mit dem Fischerdorf Opponitz wird die Region Mostviertel mit unserer Ybbs ebenfalls erfolgreich und weltweit beworben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub, eine ertragreiche Ernte und viel Vergnügen bei den kommenden Festveranstaltungen.

Ihr Bürgermeister

Solidaritätsabgabe für Gehsteigräumung

Wir danken den nachstehenden Mitbürgern

Familie Aigner Hannelore u. Adi	Familie Prüller Rosemarie u. Karl
Familie Auer Aloisia u. Leopold	Familie Putz Hannelore u. Norbert Sladek
Familie Auer Eleonore u. Andreas	Frau Rauckenberger Josefa
Familie Auer Theresia u. Walter	Familie Resch Helga u. Heinz
Familie Barton Leopoldine u. Josef	Familie Rößler Gertraud u. Franz
Familie Blamauer Gerlinde u. Wolfgang	Familie Rößler Monika u. Peter
Familie Blamauer Margarete u. Franz	Familie Schachinger Hanspeter u. Schneckenleitner Gerlinde
Familie Felber Roswitha u. Gerald	Familie Schallauer Christine u. Alois
Herrn Bgm. Forster Erwin	Familie Schallauer Maria u. Josef
Frau Haselsteiner Katharina u. Maria	Herrn Schneckenleitner Josef
Familie Helm Hedwig u. Karl-Alfred	Fam. Schneckenleitner Christoph u. Karin Auer
Familie Helmelt Margarete u. Peter	Fam. Sonnleithner Eleonore u. Hermann
Fam. Hofbauer-Freudenthaler Doris u. Leo	Familie Spanring Doris u. Norbert
Familie Jagersberger Christine u. Thomas	Familie Spanring Martha u. Johann
Herrn Leitner Karl	Familie Steiner Johanna u. Wolfgang
Familie Lerchecker Margarete u. Helmut	Familie Wachter Gabriele u. Ewald
Familie Misof Andrea u. Friedrich	Familie Wieland Juliana u. Johann
Familie Misof Gertraud u. Friedrich	

€572,-

für ihren Solidaritätsbeitrag zur Gehsteigräumung und -streuung.

All jene die diese Aktion versäumt haben, können die Einzahlung des Solidaritätsbeitrages noch bis 30.11.2009 nachholen. Zahlscheine liegen auf der Raiffeisenkasse auf.

Aus der Gemeindestube

Hochwasserschutz für den Eingangsbereich des Gemeindeamtes

Die Gemeinde Opponitz hat ein Hochwasserschutzsystem der Firma PREVIX für die Eingangstür des Gemeindeamtes angekauft.

Das patentierte PrevFix Hochwasserschutzsystem ist ein speziell entwickelter, mobiler Schutz für Gebäudeöffnungen. Exakt für Fenster, Türen und Tore nach Maß angefertigt, verhindert das System durch Aufblasen der Dichtungen mittels Pressluft das Eindringen von Wasser, Geröll, Schlamm, etc.

Die Vorteile von PrevFix auf einen Blick:

Keine Vormontage notwendig

Sofort und ohne Vorbereitungen einsetzbar

Leicht und ohne Kraftaufwand zu handhaben

Schutz gegen Treibgut

Auspacken - Einsetzen - Aktivieren - Gesichert



Verloren - Gefunden

Am 14.06.2009 ist ein Handy der Marke Sonny Ericsson am Gemeindeamt abgegeben worden.

INHALTSVERZEICHNIS:

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 1	Aus der Schulbank	Seite 8
Aus der Gemeindestube	Seite 3	Nachrichten unserer Vereine	Seite 10
Verloren - Gefunden	Seite 3	Vorankündigung Triathlon	Seite 36
SOMA Sozialmarkt	Seite 4	Vorankündigung Countryfest	Deckblatt
Ministranten im Stift Altenburg	Seite 6	<u>Beilagen:</u>	
Erstkommunion	Seite 6	Amstettener Musicalsommer	
Aus dem Kindergarten	Seite 7	Informationsbroschüre „Umweltforum“	

SOMA Sozialmarkt

Am 16. Juni hat der Betrieb der Lions - Verkaufsstelle SOMA Waidhofen an der Ybbs, Ybbsitzer Straße 7, begonnen.



Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, jeweils von 09:00 – 12:00 Uhr

Einkaufsberechtigt sind Personen, welche die folgenden monatlichen Einkommensgrenzen nicht überschreiten:

<u>Personen im Haushalt</u>	<u>Maximales Nettoeinkommen</u>
1 Person	€ 820,00
2 Personen	€1.230,00
Für jede weitere Person	€ 100,00

Es erfolgt eine jährliche Angleichung der Einkommensgrenzen an den Ausgleichszulagenrichtsatz. (Stand November 2008)

Besondere Belastungen, wie z.B. nachweisbare Schuldentilgungen, Alimenteverpflichtungen werden extra berücksichtigt.

Einkaufspass

Gegen Vorlage des Einkommensnachweises (Lohn- oder AMS Bestätigung, Pensions- oder Sozialhilfebescheid), der behördlichen Meldebestätigung (Ausstellung bei der Gemeinde), eines Lichtbildausweises und eines Fotos wird der Einkaufspass kostenlos im Geschäftslokal während der Öffnungszeiten ausgestellt.

Der Einkaufspass berechtigt zu **drei Einkäufen pro Woche mit einem Limit von € 10,- pro Einkauf.**

Ohne Einkaufspass ist den KundInnen kein Einkauf möglich!

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Erwin Forster, Hauslehen 21,
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.
Gedruckt auf Umweltpapier.

Strauchsnittentsorgung über den Ortsbach

Es kommt immer wieder vor, dass Einwohner ihren Strauchsnitt über den Ortsbach entsorgen bzw. die Sträucher neben dem Bach schneiden und einfach wegschwimmen lassen.

Dadurch gibt es Probleme beim Rechen der Tiro- lerwehr beim Kraftwerk Tazreiter.

Wir weisen darauf hin, dass es nicht gestattet ist, Strauchsnitt über den Ortsbach zu entsorgen. Dafür stehen am ASZ Container zur Verfügung.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.



Auszug aus der Zeitung „Unser Melk“ vom 01. Juni 2009

Vorsicht vor Gaunerzinken

Bereits im 16. Jahrhundert wiesen Banden mit Zeichen auf „ausraubenswerte“ Häuser hin. Wenn Sie Zinken sehen, könnten Sie schon bald der/die nächste sein!

Heutzutage fast schon in Vergessenheit geraten, bedienen sich manche Einbrecher immer noch der Zeichensprache. Die so genannten Gaunerzinken befinden sich häufig an Eingangstüren, in der Ecke eines Briefkastens oder am Rand der Klingeltafel einer Gegensprechanlage. Unscheinbare Signale an ausspionierten Wohnungen warnen nachkommende Diebe vor etwaigen Gefahren oder machen darauf aufmerksam, dass es hier etwas zu holen gibt. Wenn Sie Gaunerzinken im Umfeld, an Ihrem Haus oder Wohnung entdecken, entfernen Sie diese umgehend! Machen Sie Ihre Nachbarn darauf aufmerksam. Wenden Sie sich für weitere Tipps an die Polizei-Service Nummer 059133 oder direkt an Ihre nächste Polizeidienststelle!

Bedeutung der Zeichen

Ganz links oben: ***Bissiger Hund***

Oben Mitte: ***Hier wohnt Polizei***

Oben rechts: ***schnell flüchten***

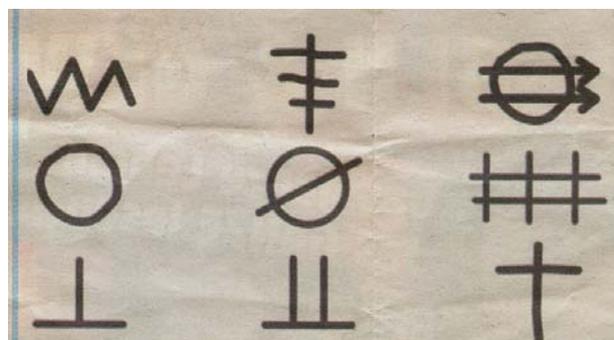
Mitte links: ***Nichts zu holen***

Mittlere Reihe Mitte: ***Hier kann man
übernachten***

Mittlere Reihe rechts: ***Hier ist Geld zu holen***

Unten links: ***Hier wohnt eine alleinstehende
Person***

Unten Mitte: ***Hier wohnen alte Leute***



Unten Rechts: ***Fromm tun lohnt sich***

Opponitzer Ministranten im Stift Altenburg

Erstmals nahmen heuer am 2. Juni die engagierten Ministranten der Pfarre Opponitz am Ministrantentreffen der Diözese St. Pölten im Stift Altenburg im Waldviertel, nahe bei Horn, teil. Die 11 Minis teilten sich mit 21 Minis der Pfarre Allhartsberg und einigen Begleitern einen Bus. Über 2500 Ministranten nahmen am großen Einzug und dem anschließenden Festgottesdienst teil. Nach dem Mittagessen gab es viele verschiedene Bastel-Workshops, ein Mitmachkonzert, einen Bauchredner mit Zauberei, ein Kindertheater, eine Seiltanzvorführung, Kistenklettern, ein Showprogramm und ein Fußballspiel Priester gegen Ministranten.



Unsere Ministranten Maria Pichler, Julia Klosinski, Sophia Längauer, Richard Blaimauer, Ernst Steinauer, Johannes Blaimauer, Clemens Blaimauer, Michael Längauer, Alexander Klosinski und Simone Jagersberger mit den Begleitern Christine Jagersberger, Katharina Pichler und Anna Längauer mit dem Abt Christian von Stift Altenburg.

(Nicht im Bild Michael Pichler und Karl Pichler).

Unsere Erstkommunionkinder vom 24.05.2009

1. Reihe v.li.n.re.:

Ernst Steinauer,
Lukas Blamauer,
Julia Schweighuber,
Andreas Haselsteiner,
Magdalena Pichler,
Michael Pichler

2. Reihe v.li.n.re.:

Florian Sonnleitner,
Vanessa Blamauer,
Madlen Helmhel,
Mario Käfer-Schlager,
Julia Klosinski



Aus dem Kindergarten (von Susanne Folger)

Bei unserem jährlichen Indianerfest mit den Schulanfängern verabschiedeten wir uns am Freitag, dem 19.06.2009, von unseren „Großen“. Jetzt ist es bald Zeit in die Schule zu gehen und Abschied vom Kindergarten zu nehmen. Heuer machte uns leider das Wetter einen Strich durch die Rechnung aber auch im gemütlich warmen „Wigwam“ war es recht lustig zu feiern und gemütlich zu schlafen. Wir wünschen unseren „Großen“ schöne Ferien und einen guten Start in die Schule.



Entwicklungsfördernde Natur- und Gartenerfahrungen

Unter diesem Motto machten sich die Kindergartenkinder des Kindergartens I, ausgerüstet mit waldfester Kleidung und Gummistiefeln, auf den Weg in den Wald. Neben vielen Bewegungserfahrungen und Entdeckungsmöglichkeiten, kam auch der Umweltschutz nicht zu kurz. Wir fanden zwei Schiebetruhen voll Müll, der von den Kindern sorgsam zusammengetragen und in den Kindergarten gebracht wurde, um von dort aus vorschriftsmäßig entsorgt zu werden.



Nach dem Grundsatz „Kinder lernen aus dem Handeln, nicht aus dem Denken“ von Dr. Armin Krenz hatten die Kinder viele Möglichkeiten zu handeln, zu erleben, zu erfahren, zu begreifen und zu erlernen.

Aus der Schulbank (von Dir. Margarete Blamauer)



Radfahrprüfung in Opponitz

Am 19. Mai 2009 fand für die heurigen Viertklassler der VS Opponitz nach erfolgreicher schriftlicher Prüfung der praktische Teil der Radfahrprüfung statt.

Herr GInsp Walter Geißler übte mit den 12 Teilnehmern das richtige Befolgen der zuvor aufgestellten Verkehrszeichen und der Bodenmarkierungen auf der Verkehrsfläche zwischen dem Arzthaus und dem Friedhof. Mit Erfolg !

Alle Kinder schafften die nachfolgende Prüfung mit Bravour.

Mit dem Rad hoffentlich
sicher unterwegs:
v.li.n.re.

Heigl Phillip,
Schallauer Markus,
El Khaled Rana,
Blaimauer Johannes,
Schneckenleitner Lisa,
Nadareia Temuri,
Yousef Diar,
Hönigl Maximilian,
Götzenbrucker Andreas,
Haselsteiner Stefanie,
Atzenhofer Nina,
GInsp Walter Geißler



Die "wilden" Kerle - am vorletzten Schultag ist vieles erlaubt.



Maximilian Hönigl,
Christoph Hönigl,
Daniel Harlacher,
Richard Blaimauer,
Johannes Blaimauer,
Markus Schallauer,
Temuri Nadareia,
Lukas Blamauer I,
Mario Käfer-
Schlager,
Andreas
Götzenbrucker,
Alikhan Altermirov,
Lukas Blamauer II,
Saykhna Altermirov,
Florian Sonnleitner,
Mohamed
El Khaled,
Diar Yousef

Projekt- und Erlebnistage für die 4. Klasse sicher unvergesslich

Drei Tage lang verbrachten die Viertklassler der Volksschule Opponitz in Begleitung von Frau Bettina Bühringer und Frau Heidi Tauchner in der Region Wachau.

Das Wetter war halbwegs schön, daher musste kein einziger Programmpunkt geändert werden. Den Kindern wurde viel geboten: Führung durch das Stift Melk, waldpädagogische Wanderung von Maria Langegg zur Burgruine Aggstein, Donauschiffahrt von Melk nach Spitz, Schifffahrtsmuseum, Überquerung der Donau mit der Rollfähre, Nachmittag mit Workshop im Landesmuseum, Landeshauptstadt St. Pölten mit Führung durch die Altstadt und Regierungsviertel, Fußballspiele am Abend. „Alles war schön, interessant, aufregend, cool und lustig, besonders die Fahrt auf der Donau.“, war die Meinung der 12 SchülerInnen.



Zum Abschluss der Volksschule eine kleine Reise:

1. R. v.li.n.re:

Stefanie Haselsteiner, Nina Atzenhofer, Rana El Khaled

2. R.: Lisa Schneckenleitner, Philip Heigl, Diar Yousef, Andreas Götzenbrucker, Lukas Blamauer, Projektleiterin Bettina Bühringer

3. R.: Begleitlehrerin Heidi Tauchner, Markus Schallauer, Maximilian Hönigl, Johannes Blaimauer, Temuri Nadareia

In der Schule ist es lustig - zumindest am 1. Schultag

Am 18. Juni durften 10 zukünftige Erstklassler in der Volksschule Opponitz Schulluft schnuppern. Von den Lehrerinnen Dipl.-Päd. Bettina Bühringer und Dipl.-Päd. Carina Sandhofer bis ins letzte Detail vorbereitet, wurde dieser Tag für die Kinder zu einem wahrscheinlich unvergesslichen Erlebnis. Nach einem Rundgang durch die Schule und dem Suchen nach bekannten Gesichtern in den Klassen, wurde gezeichnet, gemalt, geschrieben, geplaudert, gelacht, gesungen, von zu Hause erzählt und vor allem eine Stunde lang (sehr laut) geturnt.



1. Reihe v.li.n.re: Michael Haselsteiner, Nazmi Rexhaj, Thomas Haselsteiner, Ismail El Khaled, Alexander Harlacher

2. Reihe v.li.n.re: Lisa-Marie Groß, Melanie Brenn, Laura Helmelt, Anna Haselsteiner, Michael Schallauer u. Dipl.-Päd. Carina Sandhofer

Nachrichten aus unseren Vereinen



ORTSGRUPPE OPPONITZ BERGSTEIGERSTAMMTISCH

Alpenvereinsortsgruppe feiert sein fünfjähriges Bestehen

Liebe Bergfreunde!

Aufgrund unseres umfangreichen Tourenprogrammes erfolgten in den letzten Wochen viele Unternehmungen:

So wurde am 21. Mai die von Susi Kefer organisierte **Damen MTB-Tour** bei herrlichem Wetter durchgeführt. Die Tour führte unter anderem entlang des Panorama – Höhenweges von St. Leonhard zum Sonntagberg. Alle Teilnehmerinnen zeigten sich von der herrlichen Strecke begeistert.



Kurz darauf führten wir unseren **Hüttendienst** am Prochenberg durch, bei welchem sich diesmal wegen der diversen Veranstaltungen in der Umgebung die Besucherzahl in Grenzen hielt.

Am Pfingstsonntag frühmorgens traf sich eine Gruppe von Frühaufstehern zum traditionellen „**Heiligen Geist fangen**“ beim Poldbauern - Kreuz. Am Ziel angekommen waren alle Teilnehmer überrascht, dass sich uns nach der feuchten und kalten Witterung am Vortag ein herrlicher Sonnenaufgang bot. So ging es froh und munter Richtung Tal zum gemeinsamen Frühstück bei Familie Lueger/ Hinterstockreith.



Peter Helmelt führte uns am 6. Juni auf den neuen **Klettersteig** am Hochkar. Einhellige Meinung über unsere Klettersteigtour: „Um alle Kriterien eines anspruchsvollen Klettersteiges zu erfüllen, bedarf es nicht unbedingt vieler Höhenmeter“, da nämlich die Höhendifferenz des Klettersteiges vom Ein- zum Ausstieg lediglich ca. 70 Meter beträgt.

Am Nachmittag des 6. Juni konnten wir bei unserer **Klettergartenvorstellung beim Schluchtenweg** viele Bergfreunde begrüßen. Dieses Klettergartenprojekt an der Weihkesselmauer wurde letzten Herbst gestartet, um besonders den Kindern auch im Sommer eine Klettermöglichkeit anbieten zu können. Der Felsen, für das Klettern in den unteren Schwierigkeitsgraden, weist eine gute Struktur in idealem Gelände auf, sodass sich dieser gut für Einsteiger und Kinder eignet. Bis zur Fertigstellung waren allerdings umfangreiche Felsreinigungsarbeiten nötig. Die in diesen Höhen an der Felsoberfläche übliche Vegetation musste in vielen Arbeitsstunden mit Hammer, Krampen und Seilwinde von losem Erdreich, brüchigem Gestein, Sträuchern und einzelnen Bäumen befreit werden. Schlussendlich wurde der vorgereinigte Felsen von der Feuerwehr mit Wasserhochdruck gesäubert. Ein herzliches Dankeschön an Fam. Kronsteiner, die Freiwillige Feuerwehr Opponitz, Johann Lueger sowie an alle aktiven Helfer der Ortsgruppe für die tatkräftige Unterstützung unseres Projektes.

Die Kleinen zeigten beim Schnupperklettern im Zuge unserer Klettergarteneröffnung sehr großes Interesse, viele Kinder waren erst beim Eintreffen eines Regenschauers am späten Nachmittag vom Felsen zu bekommen. Unser Ziel ist es, das von uns betreute Klettern für Kinder in unserer schönen freien Natur besonders in den Ferien anzubieten. **Künftig soll das Kinderklettern auch im Tourenprogramm einen fixen Platz bekommen. Interessierte schauen dazu bitte in unseren Schaukasten, oder melden sich bei den einzelnen Funktionären.**

Bericht: *Ernst Lueger*

Felsenreinigungsarbeiten und Vorstellung des Klettergartens



Für anspruchsvollere Kletterer wurden vom Waidhofner Hobbykletterer Ernst Podner mit seinem Team diverse zusätzliche Kletterrouten in den höheren Schwierigkeitsgraden im Bereich des Schluchtenweges eingerichtet. Im Juli wird dazu von Ernst Podner ein Folder aufgelegt, welcher sämtliche Klettermöglichkeiten im Ybbstal beinhaltet



Bgm. Erwin Forster mit Ernst Podner, Hermann Kronsteiner, Thomas u. Simone Jagersberger

Gleich im Anschluss an das Schnupperklettern ging es mit der Feier unseres fünfjährigen Bestandsjubiläums in die Schluchtenhütte zu einem weiteren Höhepunkt des Tages: Dazu konnte der OG-Leiter Ernst Lueger einige Funktionäre der Sektion, angeführt von der ersten Vorsitzenden Frau Susanne Gamp, begrüßen. In der Rede wurde auch über die Beweggründe der Ortsgruppengründung, nämlich die vielen schönen bergsteigerischen Erlebnisse zur Jugendzeit mit der damaligen Waidhofner AV – Jugend, eingegangen. Weiters konnten wir auf unser umfangreich gestaltetes Tourenprogramm mit immer mehr „Tourenführern“, welches Jedermann/-frau anspricht, verweisen. Immerhin nehmen an unseren offiziellen Tourenprogramm Punkten übers Jahr knapp 350 Berg-, und Wanderfreunde teil. Die Ortsgruppe möchte weiterhin einladen, viele gemeinsame Stunden in unserer schönen Heimat zu erleben. Vor allem die Gemeinschaft ist ein wichtiger Punkt, welcher die Ortsgruppe prägt. In diesem Sinne fand die Feier in geselliger und fröhlicher Runde zur späten Stunde ihren Ausklang.



Tourenprogramm bis zum Saisonende

So. 26. Juli	Familienwanderung JÖRGL– ALMBAUER	Peter
Sa./So. 08/09. Aug.	DÜRRENSTEIN-HOCHKAR-ÜBERSCHREITUNG	Christoph
So. 23. Aug.	Fusswallfahrt LACKENHOF – MARIAZELL	Hermann sen.
Fr./Sa. 04/05. Sept.	MTB – Tour – GROSSGLOCKNER	Florian
Sa. 12. Sept.	Familienwanderung LANGAU - HERRENALM – LUNZ	Ernst
Fr. 02. Okt.	Mondscheinwanderung am SCHLUCHTENWEG	Ernst
So. 11. Okt.	Grenzwanderung von GR. KRIPP – SCHÖFWEGSPITZ	Hermann sen.
Sa. 12. Dez.	Lawinenübung am FRIESLING	Leo
Sa. 19. Dez.	Wintersonnenwendfeier am OPPONITZER BERG	Ernst

MTB – Mittwochsrunde: ab 06. Mai bis 26. Aug.

Treffpunkt: 17.30 Uhr beim Fischerbrunnen

Harald/Florian/Markus

Tel. Nr.: Susanne Kefer	0664/8741501
Florian Aspalter	0676/8865532 bzw. 07444/7505
Markus Dollinger	0664/4246466
Helmel Peter	0664/1122524 bzw. 07444/22211
Hermann Hofbauer sen.	07444/7533
Leopold Hofbauer	0676/9247033 bzw. 07444/22223
Harald Höinig	0664/5415755 bzw. 07448/229021 (bis 16.00h)
Thomas Jagersberger	0676/9511130
Christoph Blamauer	0660/5522433
Ernst Lueger	0664/3770013 bzw. 07444/7686

ARGE der Bäuerinnen

Die Arge der Bäuerinnen plant für kommenden Winter an vier Samstagen einen

Kastenkrippenkurs

durchzuführen.

Termin und Örtlichkeiten werden noch bekannt gegeben. Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 10 Personen statt.



Wer Interesse hat, meldet sich bei

Blaimauer Gabriele, Tel. 7461 oder Brenn Margarete, Tel. 7218

Verein zur Förderung der Opponitzer Wirtschaft

In einem Gespräch wurde über anfallende Kosten für Schulprojekte gesprochen. Dieses nahm gGR Wolfgang Blamauer zum Anlass, auf seine Initiative der Schule mit einem Spendenbetrag unter die Arme zu greifen. Der Obmann der Opponitzer Nahversorger, Herr Markus Felber, überreichte im Namen des Vereines Frau Dir. Margarete Blamauer einen Scheck über € 390,-. „Damit können alle Kinder der 4. Klasse am dreitägigen Projektunterricht „Melk-Wachau-St. Pölten“ teilnehmen“, freute sich die Schulleiterin und dankte Herrn Felber für sein tolles Engagement.



Obmann Markus Felber überreicht Direktorin Margarete Blamauer den Scheck über €390,-

Bericht: *Markus Felber*

OPPONITZ Aktiv

Ferienaktion für Kids

Liebe Kinder, wir haben uns heuer etwas ganz Besonderes einfallen lassen, damit euch in den Ferien nicht langweilig wird. Einige Vereine von Opponitz stellen ein tolles, kunterbuntes Programm, das sich über die ganzen Ferien verteilt, zusammen.

Auf dem Ferienkalender habt ihr eine Übersicht über die Veranstaltungen - wo und wann wir uns treffen. Die Termine sind Fixtermine, das heißt es gibt auch bei Schlechtwetter ein Alternativprogramm. Treffpunkt und Zeit bleiben gleich. Ihr dürft auch eure Geschwister und Freunde mitbringen, **bei jüngeren Geschwistern unter 6 Jahren bitte eine erwachsene Begleitperson mitschicken.**

Wer bei der Ferienaktion dabei ist, nimmt gleichzeitig an einem Gewinnspiel teil. Die Verlosung findet beim „Fish and Kids“ im September statt.

Wir freuen uns auf euch und wünschen euch schöne Ferien.

Noch mehr Infos: **Wolfgang Blamauer 0676/631 96 40**

Roswitha Felber 07444/ 222 04

FERIENKALENDER

Aktion am Bauernhof
Mi 29. Juli
13.30 – 17.30 Uhr
Bauernhaus – Furth
Heubasteln, Brotbacken,
Steinemalen... (Elternverein)

Malen – Motor Carts
Mi. 22. Juli
14 – 18 Uhr
Hojasplatz
Klowagen bemalen, Motorcart-
fahren... (Nahversorger)

Spiel - Spaß - Sport
Fr. 28. August
14 – 18 Uhr
Sportplatz
Fahradgeschicklichkeitsparkours
(Fahrrad u. Schutztausrüstung mitbringen),
Gruppenspiele (Ballspiele, ...)
Malprogramm (SVO Sektion SKI)

Ybbs – Grillen – Zeltlager
13. und 14. August, 14 Uhr
Musikheim
Musikinstrumente kennenlernen,
Ybbs-Grillen-Zelten (Musikverein)

Fish and Kids
Sa. 5. September; 14 Uhr
Fischteich Hintereck
Fischen, Preisverleihung
(Opponitz Aktiv)

ANMELDUNG

Aktion am Bauernhof	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ybbs – grillen - ...	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Malen – Motor Carts	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spiel – Spaß - Sport	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fish and Kids	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bericht: *Roswitha Felber*

Seniorenbund Opponitz

Wanderung auf der Kapleralm

Am 17. Juni 2009 stand die Wanderung auf dem Programm. Da uns der Wettergott gnädig



war, fuhren wir bei herrlichem Sonnenschein über Ybbsitz-Gresten-Brettl auf die Kapleralm. Von dort wanderten die guten Geher den Rundweg zur Kapelle. Die SeniorInnen, die nicht so gut zu Fuß waren, nutzten den schattigen Waldweg für eine kürzere Wanderung. Gemeinsam kehrte man im Schutzhaus ein. Bei einer Almjause auf der Sonnenterrasse konnte man sich über den Rundblick über das gesamte Ötscherland erfreuen. Auf der Rückfahrt wurde in der Kirche in Maria Seesal noch eine

Andacht gehalten. Es waren wieder einige schöne Stunden in der Gemeinschaft. Ein „DANKE“ an die Fahrgemeinschaft.

Bericht: *Zita Enzinger*

Pensionistenverband Opponitz

Neu: Pensionisten - Nachmittage im Pfarrheim Opponitz

Der Opponitzer Pensionistenverband hat nach einem Gespräch mit Herrn Pfarrer, OStr. Prof. Alois Penzenauer erreicht, dass es nun jeweils am 1. Mittwoch jeden Monats ab 14.00 Uhr im Pfarrheim einen Pensionistennachmittag gibt.

Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Herrn Pfarrer, OStr. Prof. Penzenauer, der sich in den Gesprächen sehr kooperativ und entgegenkommend gezeigt hat.

Die nächsten Termine sind:

- 5. August 2009**
- 2. September 2009**
- 7. Oktober 2009**
- 4. November 2009**
- 2. Dezember 2009**

Alle Interessierten sind dazu herzlichst eingeladen.



Quer durchs blühende Mostviertel:

Muttertagsausflug der Opponitzer Pensionisten

Am 25. April 2009 fand der diesjährige Muttertagsausflug des Opponitzer Pensionistenverbandes – die mitreisenden Damen wurden zu dieser Veranstaltung von der Ortsgruppe eingeladen – statt. Durch das blühende Mostviertel führte der Ausflug zum Schloss Artstetten, das - hoch über der Donau am Tor zur Wachau liegend - mit seinem „Franz Ferdinand Museum“ einen kulturhistorischer Anziehungspunkt beherbergt. Nach einer sehr anschaulich und interessant gestalteten Führung hielt man in Nussendorf bei vorzüglicher Verpflegung Mittagsrast.

Anschließend erfolgte die Weiterfahrt nach Petzenkirchen wo im „Haubiversum“ die „Wunderwelt des Backens“ auf die Reiseteilnehmer wartete. Von einem Besuchergang in 3 m Höhe konnte aus der Vogelperspektive der Weg vom Getreidekorn bis zum fertigen „täglichen Brot“ in ausführlicher Form verfolgt werden.

Nach Kaffee und Kuchen ging es – vorbei an den in voller Blüte stehenden Obstbäumen - über die Panoramahöhenstraße zum Sonntagberger Mostheurigen Bogner, wo bei einer guten Jause und heimischen Getränken der bekannte Entertainer Alois Fluch, mit seiner Musik für Alt und Jung, für die Opponitzer Pensionisten aufspielte und die Reise ihren gemütlichen Ausklang fand.



V.l.n.re.: Frau Sonnleitner, Rudolf und Traudi Sterlinger, dahinter Bruno Innitzer, Josef Barton und Poldi Helm vor dem Modell des Autos, mit dem das Thronfolgerehepaar bei dem Anschlag von Sarajewo unterwegs war.

Bericht: *Alfred Pitnik*

Tourismusverein Opponitz

Opponitz ist auf die Wandersaison 2009 vorbereitet

So wie jedes Jahr zu Frühlingsbeginn wurden auch dieses Jahr die Mannen des Opponitzer Tourismusvereines wieder aktiv. Während eine Gruppe die durch den schneereichen Winter in Mitleidenschaft gezogenen Bänke wieder in gebrauchsfähigen Zustand versetzte, hatte ein weiteres Team die Aufgabe, den Opponitzer Schluchtenweg nach der Winterpause wieder in einen begehbaren und sicheren Zustand zu bringen. Nach der Säuberung der Wege von Laub, Steinen und in den Weg ragenden Sträuchern sowie Ästen befinden sich der Opponitzer Schluchtenweg und die zahlreichen weiteren Wanderrouten in Opponitz in bestem Zustand und warten auf Ihren Besuch.



Nach getaner Arbeit - die Mannen des Opponitzer Tourismusvereines. V.l.n.r.: Walter Schweiger, Leo Wieser, Martin Ortner, Ernst Lueger, Gottfried Gruber (vorne), Thomas Jagersberger, Reinhard Stöckl, Rudi Kefer, Konrad Fischer, Fritz Misof, Hermann Kronsteiner, Alfred Pitnik, Franz Brantner, Leo Hofbauer und Hermann Hofbauer sen.

Die Anreise kann auch mit der Ybbstalbahn vorgenommen werden. Von der Haltestelle Mirenau sind es etwa 1,8 km bis zum Ausgangspunkt Oberdippelreith - Schluchtenhütte.

Link: <http://schluchtenweg.at>. Für den Abstieg kann der Weg über das Bauernhaus Hinter – Stockreith (Lueger) zum Bahnhof Opponitz genommen werden. Auskunft bei Familie Kronsteiner (Tel.: 07444 – 7476) oder Gemeinde Opponitz (Tel.: 07444 – 7280, Fax: 7280-70, E-Mail: gemeinde@opponitz.gv.at).

Corvette - Fans besuchten Opponitz

Am 21. Mai 2009 (Christi Himmelfahrt) war wieder das Röhren der PS-starken Motoren der Corvette – Sportwagen im Mostviertel zu hören. Schon zum zweiten Mal wählte der Corvette-Motorsportclub Wien - über Initiative von Tourismusverein-Vorstandsmitglied Lorenz Helm - unsere Gegend als Ziel seiner Frühjahrsausfahrt.



Bericht: *Alfred Pitnik*

Lorenz Helm, selbst Besitzer und begeisterter Fahrer eines Corvette-Sportflitzers, empfing die Gäste in Waidhofen und geleitete sie quer durch das blühende Mostviertel auf das Hochkar und weiter nach Opponitz. Nach einer Besichtigung von Opponitz und einer deftigen Jause in der Schluchtenhütte kehrte die Sportwagengruppe am Abend wieder nach Wien zurück. Die Besucher zeigten sich von unserer Gegend sehr angetan und versprachen bald wieder zu kommen.



Narzissenwandertag

Am Sonntag, dem 17. Mai 2009, fand der schon traditionelle Narzissenwandertag des Tourismusvereines Opponitz statt, heuer erstmalig bei schönstem Wanderwetter. Zahlreiche Wanderer nahmen bei herrlichstem Sonnenschein die anspruchsvolle Strecke vom Bruckwirt Richtung Oberreith in Angriff. Dort gab's gleich die sehnsüchtig erwartete erste Labestation. Frisch gestärkt mit bodenständigen Schmankerln ging es weiter Richtung Hochseeberg, vorbei an einer wunderschönen Narzissenwiese. Nach Umrundung des Obermitterkogels führte die Wanderung gemütlich hinunter zur Schluchtenhütte, wo man mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt wurde.

Nach mehr oder weniger langen Rastpausen ging es dann nur mehr bergab zum Gasthaus Bruckwirt ins Ziel. Alle Gäste waren zwar müde, doch sehr angetan von der Schönheit unserer Heimat und vom Verlauf der Strecke, die auch für manchen Einheimischen noch nicht bekannt war. Klar war aber allen: „Nächstes Jahr kommen wir wieder zum Narzissenwandertag!“



Der Tourismusverein bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, den Grundbesitzern Fam. Fertsak, Fam. Helm Großriegl, Fam. Brenn Oberreith, Fam. Brenn Hochseeberg, Fam. Steinauer Vorderstockreith, Fam. Lueger Hinterstockreith, Fam. Schallauer Rinwag, Fam. Kronsteiner Oberdippelreith und den zahlreichen Mehlspeislieferantinnen.

Hinweisen wollen wir noch, dass diese Wanderung eine einmalige Angelegenheit war und diese Runde auf einigen Teilen nicht als Wanderweg begehbar ist.

Bericht: *Alfred Pitnik*

Musikverein Opponitz



Spendenübergabe an Werner Maderthaner

Anlässlich des Kirchenkonzertes im November letzten Jahres beschloss die Mitglieder des Musikvereins Opponitz, den Reinerlös des Konzerts und des Punschstandes an Werner Maderthaner zu spenden.

Die Übergabe des gesammelten Betrages erfolgte am Sonntag, dem 3. Mai 2009 anlässlich des Floriani-Frühschoppens. In Anwesenheit seiner Feuerwehrkameraden und der Musikkapelle Opponitz überreichten Obmann Gerhard Auer, Kapellmeister Gerhard Schweiger und Stabführer Markus Steinbichler den Geldbetrag. Die Musikkapelle Opponitz wünscht Werner auf diesem Wege nochmals alles Gute und viel Kraft für die weitere Rehabilitation.



Stabführer Markus Steinbichler, Kapellmeister Gerhard Schweiger u. Obmann Gerhard Auer überreichten die Spende an Werner Maderthaner.



Neue Talente sind jederzeit willkommen!

Wenn ihr Freude an der Musik habt und interessiert seid ein Instrument zu erlernen, meldet euch bei **Obmann Gerhard Auer (07444/7202)** oder **Kapellmeister Gerhard Schweiger (0676/7412210)**.

Wunschkonzert am 4. Juli 2009

Am Samstag, dem 4. Juli 2009, fand das traditionelle Wunschkonzert der Musikkapelle Opponitz statt. In den Wochen vor dem Konzert waren die Musikanten bereits fleißig unterwegs, um zahlreiche Wünsche einzusammeln. Für die großzügigen Spenden möchten wir uns auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken!

Das Konzert fand aufgrund der schlechten Wetterlage im Saal des Gasthofes Kichenwirt Aigner statt. Durch das Programm führte Herr Wolfgang Blamauer, mit Schmankerln aus der Küche von Hannelore Aigner wurden die Gäste bestens bewirtet.

Für ihre langjährige Tätigkeit beim Musikverein Opponitz wurden drei Musikanten durch Herrn Bezirksobmann Harald Weidinger geehrt.

Das goldene Ehrenzeichen für mehr als 40-jährige aktive Mitgliedschaft wurde an Ernst und Franz Schnabel verliehen, das silberne Ehrenzeichen erhielt Manfred Riegler für seine 25-jährige aktive Mitgliedschaft.



Neu in die Musikkapelle aufgenommen wurden Carmen Ledersteger, Lisa Schneckenleitner (beide Klarinette) und Katharina Stangl als Marketenderin.

Im Anschluss an das Konzert wurde die Schnapsbude im Rossstall geöffnet, welche bis in die frühen Morgenstunden bestens besucht war.



Regina Schallauer und Evelyn Misof wurde für ihre hervorragende Ausbildungsarbeit gedankt.



Bericht: *Tatjana Stangl*

Freiwillige Feuerwehr Opponitz

Vergleichsschnapsen am 28. März 2009

Musikkapelle - Freiwillige Feuerwehr



Am Samstag, dem 28.3.2009 fand wieder das beliebte Vergleichsschnapsen der FF Opponitz statt. Erstmals kam es dabei zum Vergleich der Feuerwehr mit der Musikkapelle Opponitz. Nach spannendem und hartem Kampf konnten sich die Feuerwehrkameraden mit 120 zu 105 gewonnenen Bummerln durchsetzen. In einer Einzelwertung siegte Klaus Blaimauer mit 11 gewonnenen Spielen, den Wanderpokal für den besten Feuerwehrschnapsler konnte sich wie bereits 2005 Alfred Schallauer sichern.



Der Spaß stand an diesem von Martin Sonnleitner bestens organisierten Abend im Vordergrund, seitens der Musikkapelle wurde bereits Revanche gefordert und somit steht einer Neuauflage im nächsten Jahr nichts mehr im Weg.

Aktivitäten der FF Opponitz beim 2. Spielzeugbasar am 26.4.2009

Im Rahmen des 2. Spielzeug- und Freizeitbasars am 26.4. präsentierte die FF Opponitz im ASZ ihre Fahrzeuge sowie die Ausrüstung. Zusätzlich gab es Feuerlöschervorführungen für die Besucher. Es konnten viele Fragen hinsichtlich Brandbekämpfung im Haushalt geklärt werden. Für die kleinen Besucher waren die Zuckerlschleuder sowie das Zielspritzen der große Hit und der Andrang war dementsprechend groß.



1. Hauptübung im Oberreith am 17. April 2009

Am Freitag, dem 17.4. 2009 fand die erste Hauptübung 2009 der FF Opponitz statt.

Die von Gottfried Blaimauer geplante Übung fand auf Einladung der Familie Brenn im Oberreith statt. Übungsannahme war der Austritt einer unbekannt Substanz im Keller des Hauses, eine ohnmächtige Person befand sich im Keller.



Die Übung verlief reibungslos und ohne Fehler. Wir möchten uns bei der Familie Brenn noch einmal für die Einladung zur Übung sowie für die großzügige Verpflegung bedanken.

Brandeinsatz in Hollenstein am 29. April 2009

Gegen 23.00 Uhr kam es in Hollenstein zu einem Hausbrand. Von der Bereichsalarmszentrale in Amstetten wurden sofort die Feuerwehren Hollenstein, St.Georgen/Reith, Kogelsbach, Ybbsitz, Waidhofen/Ybbs-Stadt und auch unsere Feuerwehr aus Opponitz alarmiert. Durch umsichtige und gute Zusammenarbeit aller Kameraden konnte das Übergreifen auf das Hauptwohngebäude verhindert werden. Unsere Feuerwehr konnte gegen 4 Uhr am Morgen wieder ins Zeughaus einrücken.

Florianisonntag am 3. Mai 2009

Am Sonntag, dem 3. Mai feierte die FF Opponitz traditionsgemäß ihren Schutzpatron, den Heiligen Florian. Die Musikkapelle begleitete die Kameraden zur Kirche, wo die Heilige Messe von Feuerwehrkurat Pfarrer Prof. Penzenauer sehr feierlich geführt wurde. Die Musikkapelle sorgte mit ihren Darbietungen für den würdigen Rahmen.

Nach der Messe sprach Bürgermeister Ing. Erwin Forster seine Grußworte, danach gratulierte Kommandant Werner Pießlinger Herrn Pfarrer Alois Penzenauer nachträglich zum 65. Geburtstag und überreichte ein kleines Geschenk.

Danke an Herrn Pfarrer sowie der Musik für die Gestaltung der Feier, danke an die Gemeinde Opponitz für die Verpflegungsspende und danke an Grillmeister Sepp Maderthaner und seiner Mannschaft.



Grillmeister Sepp Maderthaner

70. Geburtstag von Anton Pichler

Am 12. Mai feierte Kamerad Toni Pichler seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass besuchte das FF-Kommando den Jubliar, Kommandant Werner Pießlinger überreichte einen Geschenkkorb und überbrachte die Glückwünsche.

Danke für die Einladung und die hervorragende Bewirtung und noch einmal alles Gute !



2. Hauptübung bei der Fam. Leopold am 12. Juni

Am Freitag, den 12. Juni fand bei der Fam. Leopold die 2. Hauptübung des Jahres statt. Übungsannahme war ein Wohnhausbrand. 20 Mann rückten mit allen 3 Fahrzeugen zum Übungsobjekt aus. Vom Ortsbach wurde die Wasserversorgung aufgebaut, die Erkundung des Gebäudes wurde mit einem Atemschutztrupp durchgeführt.



Nach der erfolgreichen Übung wurden die Kameraden bestens verpflegt, noch einmal herzlichen Dank für die Einladung.

Hochwassereinsatz am 24. Juni 2009

Nach lange anhaltenden Regenfällen blieb auch die Gemeinde Opponitz nicht vom Hochwasser verschont. Die FF Opponitz wurde mittels Personenrufempfänger um 4.50 Uhr alarmiert. Bis zu 20 Mann waren den ganzen Tag im Einsatz, um die durch das Hochwasser entstandenen Probleme zu beseitigen. Es wurden viele Sandsäcke gefüllt. Am Vormittag musste neben der bereits durch Murenabgänge gesperrten Verbindung nach Waidhofen auch die Straße nach Hollenstein gesperrt werden.



Unwetterereinsatz am 27. Juni 2009

Nach weiteren heftigen Regenfällen und zahlreichen kleineren Einsätzen wurde die FF Opponitz am 27.6. um 23.40 Uhr zu einem Unwetterereinsatz gerufen. Der Steingraben oberhalb des Hauses der Fam. Gottfried Schallauer stieg stark an, innerhalb kurzer Zeit war die Ortsstraße durch Geröll und Schotter unpassierbar geworden, der Keller des Hauses wurde überflutet. Es wurden Traktoren sowie der Bagger von Michael Hönigl angefordert, um diese Aufgabe zu bewältigen. Um ca. 3.00 Uhr früh konnte der Einsatz beendet werden.



Bericht:
Martin
Gschwandegger

Teilnahme an der Fußball- Dorfmeisterschaft 2009

Auch heuer nahm wiederum eine Mannschaft der Sektion an der Dorfmeisterschaft teil, welche auch erstmals den Titel erspielen konnte. Im ersten Spiel gegen die „Ybbstaler Wadlbeißer“ hatte man anfangs gute Torchancen, das 1:0 erzielten aber die Youngsters. Davon wacherüttelt wurde nun der Druck erhöht und einige Tore erzielt - Endstand 5:1. Im zweiten Spiel gegen den Titelverteidiger Musik war klar, dass hier die Vorentscheidung um den Turniersieg fallen wird. Und so entwickelte sich ein spannendes Spiel, in welchem die Musik in Führung ging. Hubert Steinauer und Christoph Schneckenleitner erzielten nach gutem Spiel der Sektion noch die zwei entscheidenden Treffer zum umjubelten 2:1 Sieg. Im letzten Spiel gegen „Weils wurscht is“ musste zumindest ein Unentschieden erreicht werden. Die jungen Spieler hielten tadellos dagegen und konnten die Partie lange Zeit offen halten. Christoph Schneckenleitner sorgte abermals mit einem Treffer für die Entscheidung zum doch knappen 1:0 Sieg. Somit ging der Titel erstmals an die Sektion Ski. Bester Torschütze der Sektion war Hubert Steinauer mit 5 Treffern.



Auch die Sektionsdamen Heidi Käfer- Schlager, Margit Blamauer und Gerti Götzenbrucker nahmen mit der Mannschaft „Lattenkracher“ am Turnier teil und erreichten im Damenbewerb den 2. Platz. „Nachwuchsfunktionär“ Patrick Käfer-Schlager war mit guter Leistung bei „Weils wurscht is“ im Einsatz. An dieser Stelle ein herzliches „Danke schön“ an Otto Merkinger für die gespendeten Fußballtrikots! Fotos unter www.sv-oppo-nitz.at/ski

Ferienkalender – Spiel, Spaß und Sport mit der Sektion Ski

Im Rahmen der Ferienaktion gestaltet die Sektion am 28. August 2009 einen erlebnisreichen Nachmittag für unsere Opponitzer Kids. Neben diversen Ballspielen gibt es einen Fahrradparcours auf dem die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen können. Bitte dazu die Fahrräder sowie entsprechende Sicherheitsausrüstung (Helm, usw..) mitbringen. Weiters ist ein ausführliches Malprogramm geplant. Detaillierte Infos können zeitgerecht auf unserer Homepage eingesehen werden. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Teilnahme!

Homepage der Sektion Ski

Wir dürfen an dieser Stelle nochmals auf unsere Homepage im Portal des SV Opponitz hinweisen. Berichte, Fotos und Statistiken können hier eingesehen werden.

www.sv-oppo-nitz.at/ski

Bericht: *Martin Sonnleitner*



SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Bei der diesjährigen Bezirksmeisterschaft am 30. Mai 2009 belegte der SV. Opponitz den 3. Rang. Die Schützen Franz Blamauer, Florian Helm, Manfred Pronegg und Bernhard Pronegg verpassten damit nur knapp den Aufstieg in die Liga Gebiet West.



Die Schützen Herbert Blamauer, Franz Blamauer, Gottfried Schallauer und Manfred Pronegg nahmen am diesjährigen Pokalturnier am 23. Mai 2009 teil. Am Ende belegte man mit einer tollen Leistung den 2. Platz.



Am 27. Juni 2009 nahm der SV Opponitz am Turnier des ESC ASKÖ Weyer teil.

Der neue Belag in Weyer war am Anfang gewöhnungsbedürftig, aber man stellte sich schnell darauf ein. Es wurden gute Leistungen geboten und man konnte sich den 1. Platz sichern.

Der SV Opponitz belegte am 16. Mai in ESC Unger- mühle (Ybbsitz) den 3. Rang. Die Schützen waren Andreas Blamauer, Franz Blamauer, Christoph Blamauer und Manfred Pronegg.



Nächster Termin: Die Ortsmeisterschaft findet am 19. September wie gewohnt in

der Mirenau statt. **Stock – Heil**

Bericht: *Manfred Pronegg*



SV Opponitz

Sektion Fußball



Rückblick SV Opponitz, Sektion Fußball

Nach einer durchwachsenen Herbstsaison und dem 10. Tabellenplatz hat sich die Sektion entschieden, Änderungen im sportlichen Bereich zu veranlassen. Sämtliche Neuerwerbungen rund um Trainer Wolfgang Ginner bereicherten das gute Mannschaftsklima, wobei bereits die Vorbereitung – trotz großer Schneemengen – einen Aufwärtstrend erkennen ließ.

So wurden die ersten Meisterschaftsspiele in Angriff genommen, wobei man auch gegen die Titelkandidaten bestehen konnte. Bis zum Ende der Meisterschaft belegte der SV Opponitz einen Spitzenplatz in der Frühjahrestabelle, welcher sich auch auf die endgültige Tabelle auswirkte. Letztendlich konnten sich die Kicker vom SV Opponitz noch auf den guten 6. Tabellenplatz vorarbeiten.

Besonderer Dank gilt unseren Zuschauern, die immer eine tolle Stimmung am Opponitzer Sportplatz verbreitet haben. Auch unseren zahlreichen Gönnern und Sponsoren ein herzliches Dankeschön, ohne die ein Spielbetrieb nicht möglich wäre. Diese waren: **Josef Schneckenleitner**, „E-Wolf“ **Wolfgang Blamauer**, **Reile Trading**, **LKV Opponitz**, **Forster Werbetechnik GmbH**, **BP Tankstelle August Slama**, **AVIA Tankstelle Herbert Fallmann**, **Opponitz Aktiv**, **Staff 24**, **Autohaus Senker**, **Stanztechnik Salem GmbH**, **Möbel Polt St. Peter/Au**.

Des weiteren konnte eine langjährige Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Ybbstal verlängert werden. Die Sektion Fußball möchte sich herzlich bei Herrn Dir. Ernst Handsteiner für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Endtabelle Kampfmannschaft

Tabelle										
Rang	Mannschaft		Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte	
1	Hausmening		26	19	3	4	76:18	58	60	
2	Böhlerwerk		26	18	6	2	82:34	48	60	
3	Ybbsitz		26	18	4	4	83:36	47	58	
4	Wallsee		26	17	2	7	65:35	30	53	
5	Wolfsbach		26	14	3	9	50:37	13	45	
6	Opponitz		26	14	3	9	62:50	12	45	
7	Kienberg/G.		26	12	3	11	70:37	33	39	
8	Hollenstein		26	12	3	11	64:70	-6	39	
9	Haag		26	10	4	12	48:40	8	34	
10	Ertl		26	8	5	13	37:60	-23	29	
11	Göstling		26	8	2	16	47:77	-30	26	
12	Strengberg		26	7	3	16	32:62	-30	24	
13	Lunz/See		26	2	1	23	23:111	-88	7	
14	Rosenau		26	2	0	24	26:98	-72	6	

Endtabelle U-23

Tabelle									
Ra ng	Mannschaft		Spiele	S	U	N	Torver- hältnis	Tordif- ferenz	Punkte
1	Wallsee		26	23	1	2	106:31	75	69
2	Hausmening		26	18	4	4	117:26	91	56
3	Ybbsitz		26	16	5	5	87:29	58	52
4	Wolfsbach		26	13	5	8	64:35	29	42
5	Hollenstein		26	13	4	9	57:50	7	41
6	Opponitz		26	11	6	9	48:50	-2	36
7	Kienberg/G.		26	10	9	7	46:40	6	35
8	Böhlerwerk		26	8	9	9	56:55	1	29
9	Haag		26	8	6	12	60:48	12	28
10	Ertl		26	8	6	12	38:60	-22	27
11	Göstling		26	5	10	11	44:70	-26	21
12	Strengberg		26	2	10	14	27:77	-50	13
13	Rosenau		26	3	3	20	25:141	-116	10
14	Lunz/See		26	1	8	17	20:83	-63	6

Neuigkeiten für die Saison 2009 /2010

Nachdem der NÖ Fußballverband die Spielklassen neu zusammenstellen wollte, hatte es mehrere Informationen über die neuen Spielklassen gegeben. Letztendlich war für unsere Klasse die Änderung nicht sehr groß und folgende Mannschaften werden an der 2. Klasse Ybbstal antreten: Lunz, Kienberg, Ybbsitz, Haag, Wallsee, Strengberg, Göstling, Ertl, Böhlerwerk, Opponitz, Rosenau, Wolfsbach, Hollenstein, Gaflenz II (14 Vereine).

SV Gaflenz II stößt in der kommenden Saison in unserer Klasse dazu, die Mannschaften der Vereine Ferschnitz, Steinakirchen und Purgstall, welche ursprünglich in die 2. Klasse Ybbstal eingeteilt wurden, spielen wieder in der 2. Klasse Alpenvorland. Hausmening - als Meister der letzten Saison - spielt in der 1. Klasse West!

Der SV Opponitz startet am 06. Juli die Vorbereitung für die Meisterschaft 2009/2010, wobei am 08. od. 09. August die erste Meisterschaftsrunde stattfindet. Den genauen Spielplan finden Sie ab Mitte Juli unter www.sv-opponitz.at/fussball.

J U G E N D - Saisonabschlussfeier Nachwuchs

Mit der traditionellen Abschlussfeier wurde die Fußballsaison 2008/2009 unserer Nachwuchsmannschaften abgeschlossen. Dazu konnte Jugendleiter Hubert Steinauer jun. die Nachwuchsspieler aller Mannschaften und deren Eltern begrüßen. Zusammenfassend berichteten Hubert Steinauer jun. und Martin Sonnleitner über ein Fußballjahr mit „Licht und Schatten“, da es tolle Siege und bittere Niederlagen zu bestehen galt. Diese Erfahrungen waren für unsere jungen Spieler ebenso wichtig wie ein Sieg oder viele erzielte Tore. Letztendlich wurde dadurch der Zusammenhalt gestärkt und gelernt, dass auch Geduld ein ganz wichtiger Faktor für den Erfolg ist. Die Spieler wurden mit Urkunden sowie Sachpreisen und einem Naschpaket geehrt. Die Torschützenkönige der U8 und U10 Mannschaften erhielten zudem eine Fußballertrophäe. Es waren dies: **U8: Florian Sonnleitner (40 Tore)**

U10: Alexander Klosinski (16 Tore)

Kader 2008/2009:

SV Opponitz U8:

Steinauer Ernst jun., Blamauer Vanessa, Haselsteiner Andreas, Pichler Maria, Pichler Michael, Blamauer Lukas, Sonnleitner Florian, Blaimauer Stefan, Haselsteiner Michael, Haselsteiner Thomas, Salcher David, Salcher Thomas, Haselsteiner Sandra, Blaimauer Andreas

SV Opponitz U10:

Schallauer Markus, Käfer-Schlager Mario, Blamauer Lukas, Blaimauer Richard, Hauen-schild Julian, Schallauer Christian, Klosinski Alexander

NSG Opponitz/Böhlerwerk U11:

Götzenbrucker Andreas, Heigl Phillip (Herbst 08)

SV Gaflenz U12:

Schallauer Stefan, Götzenbrucker Manuel, Heigl Dominik (Herbst 08), Helmel Konstantin (Herbst 08)

FC Hollenstein U13/U14:

Schweighuber Stefan, Blamauer Alexander

Besonders wurde auch den Eltern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und deren Einsatz gedankt, was zum reibungslosen Ablauf der Saison maßgeblich beigetragen hat. Zudem bedankt sich das Trainerteam für die übergebenen Geschenkkörbe. An dieser Stelle auch das „Danke schön“ allen Helfern und Sponsoren, an vorderster Stelle Rauchfangkehrermeister Helmut Pichler, die mit ihrer Unterstützung zum guten Gelingen beigetragen haben.

Im Anschluss an die Feier nützten die Kids den herrlichen Sonnenschein und stürmten nochmals den Fußballplatz!



Dorfmeisterschaft Nachwuchsspiel!

Auch bei der Dorfmeisterschaft 2009 zeigten die kleinen SV Spieler ihr Können. Sie wurden von den Müttern herausgefordert und konnten die Partie mit 2:0 gewinnen. Fast die komplette U8 Mannschaft forderte alles von ihren Müttern. Auch 4 Spieler der U10 waren im Einsatz. In der ersten Halbzeit spielten die älteren von der Mannschaft, in der 2. Halbzeit wurden die Kleineren eingesetzt.

Durch schöne Spielzüge von Lukas, Florian, Michael und Mario konnte die Verteidigung der Mütter ein paar Mal ins Schwitzen gebracht werden, doch Torfrau Barbara Blamauer konnte einige Chancen vereiteln. Florian Sonnleitner konnte dann aber doch die 1:0 Führung erzielen. In der ersten Halbzeit wurde Tormann Ernst Steinauer nicht wirklich gefordert, aber das änderte sich in der 2. Halbzeit. Er fing einige Schüsse ab und hielt so sein Tor rein. Durch die vielen Spieler konnte man gleich einen Blockwechsel machen und so wurden die jüngeren Spieler durch Christian und Alexander unterstützt. Die beiden U10 Spieler waren auch die spielbestimmenden Spieler, die für das 2:0 sorgten. Michi Haselsteiner, einer der Jüngsten konnte auch seine Mutter ziemlich fordern. Für die Zuschauer war dies wieder eine gute Gelegenheit, das Können der Spieler zu beobachten. Ein Dankeschön gehört den Müttern, die sich für diese Spaßaktion zur Verfügung gestellt haben und auch gute Leistungen zeigten.

Für die Saison 2009/ 2010 sind in der Meisterschaft natürlich auch wieder Mannschaften des SV Opponitz vertreten . Die U8 wird nun zur U9, nur die jüngsten Spieler bleiben in der U8 und werden nur trainiert und so für die kommenden Saisonen vorbereitet. Es sind leider zu wenige Spieler, um eine komplette U8 aufstellen zu können, darum hoffen wir, dass eventuell einige Spieler im Herbst zum Fußball stoßen. Die oben genannte U9 wird erstmals Meisterschaft spielen und besteht nur aus Opponitzern.

Es wurde beschlossen mit Götling u. Hollenstein verstärkt auf den Nachwuchs zu schauen und bei den U12, U14 u. U15 wurden Spielgemeinschaften gebildet. So ist es für alle Vereine leichter, Mannschaften zu bilden.

Auf diesem Wege wünscht die Sektion Fußball den Kickern jetzt schon alles Gute für die kommende Saison.



Veranstaltungen

Am 27. Juni veranstaltete die Sektion Fußball des SV Opponitz, nach einer sehr regenreichen Woche, bei bestem Fußballwetter die bereits traditionelle Fußballdorfmeisterschaft sowie im Anschluss das ebenfalls bekannte Peterfeuer.

Die Turnierleitung konnte in diesem Jahr sieben Mannschaften, davon drei Damenmannschaften recht herzlich begrüßen. Es wurde der Sieger bei den Herren in einer Gruppenphase wo jede Mannschaft gegen jede spielte, bei teils sehr spannenden Spielen, ermittelt. Bei den drei Damenmannschaften wurden die Siegerinnen auf gleicher Weise ermittelt. Es muss an dieser Stelle gesagt werden, dass sich der gezeigte Fußball unserer Damen nach vorangegangenen intensiven Trainingseinheiten sehen lassen kann.

Als Sieger bei den Damen ging im Jahr 2009 die Gruppe „**FC Donnerwetter**“ vom Platz

Platzierungen der Damenmannschaften:

2. Lattenkracher
3. Mänscha United

Als Sieger bei den Herren ging im Jahr 2009 die Gruppe der „**Sektion Ski**“ vom Platz.

Die weiteren Platzierungen der Herrenmannschaften:

2. Musik
3. Ybbstaler Wadlbeißer
4. Weils wurscht is

Es wurden ebenfalls die Torschützen ermittelt, wobei sich bei den Damen **Lisa Leichtfried** mit 6 Toren bzw. bei den Herren **Klaus Blaimauer** mit 10 Toren den Pokal sicherten.



Großer Andrang herrschte ebenfalls beim Sauschädelschießen“, wobei es galt, den Ball in ein Loch an einer Schusswand zu treffen. Dieses gewann im Stechen der erst 10-jährige Mario Käfer-Schlager junior, welcher Rene Kefer bzw. Michael Schallauer keine Chance ließ. Um ca. 22:00 wurde durch Hr. Helmut Pichler professionell das Peterfeuer entzündet, welches imposante Eindrücke entstehen ließ.

Bericht: *Armin Sonnleitner*

Die Sektion Fußball möchte sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren, den Teilnehmern, den Organisatoren, dem Schiedsrichter-Team, der Turnierleitung für den reibungslosen Ablauf sowie dem Schank- und Grillpersonal für die köstliche Bewirtung, der Feuerwehr Opponitz für die Feuerwache, dem Grundstückseigentümer Josef Schneckenleitner, Hubert Enickl für den Transport des Brennguts, Ernst Steinauer für den Sauschädel, Mario Tazreiter für die Zubereitung recht herzlich bedanken. Die Sektion Fußball des SV Opponitz freut sich auf ein Wiedersehen bei der Dorfmeisterschaft 2010.

Danksagung an Sponsoren





6. Opponitzer Hügellauf

14. Juni 2009

Sektion Turnen

Bericht: *Susanne Kefer*



Teilnehmerrekord beim heurigen Hügellauf

Bei prächtigem Sommerwetter gingen 137 Läufer an den Start.

Spannende Duelle in der Knirpsenklasse

Unsere Drei- bis Sechsjährigen waren heuer besonders zahlreich erschienen und kämpften auf den beiden Sportplatzrunden um jeden Meter



Eine große Herausforderung in den Schülerklassen waren die 1320 m über den Sport- und Trainingsplatz





Auch unsere Fußballer samt Trainer Wolfgang Ginner nahmen als Abschlusstraining am Hügellauf teil.



Unsere jüngsten Sieger präsentieren sich den Fotografen



1. Tagessiegerin
Marion
Kapuscinsky
2. schnellster Opponitzer
Thomas
Pechhacker
3. Tagessieger :
Thomas Gastecker

Große Opponitzer-Lauftalente: Mario-Käfer-Schlager (oben) und Christian Schallauer mit Papa und Trainer Gotti (rechts)



I hoff, es sads im nexten Joa a wieda mit dabei!! (Martin Ortner)

Fotos und Ergebnislisten: www.svturnen.blogspot.com



9. Opponitzer



Triathlon



Samstag, 1. August 2009

Start: 16:00 am Gemeindeplatz

Mountainbike-Strecke: 12km/300 hm
Luftmatratzenfahren auf der Ybbs: 1500m
Rundstreckenlauf durch Opponitz: 4000m

Einzel- und Mannschaftswertung
Attraktive Siegesprämien
Tombola, Gemütlicher Ausklang,

www.sv-opponitz.at



Medieninhaber & Herausgeber: SV Opponitz, v. d. Dreif. Springg, p.A. 3342 Opponitz, Hieslhuben 78. Der Preis der Veranstaltung dient zur Förderung der Jugendsportarbeit des Vereins.